

Selbständigkeit fördern - Wege aus der Armut

Diese konkrete Form aktiver Solidaritätsarbeit in Peru interessiert mich.

- Schicken Sie mir mehr Informationen
- Ich möchte regelmässig spenden
- Ich möchte gerne Vereinsmitglied werden
(Einzelmitglied CHF 30.-, Paarmitglied CHF 50.-, juristische Personen CHF 100.-)

Vorname

Name

Strasse/Nr.

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

Datum

Unterschrift

Bitte senden an: Verein Solidarität Schweiz-Peru
Projekte Dr h.c. G. Bärtschi
CH-4000 Basel

Präsidentin: Elsbeth Poget, e.poget@gmx.ch

Herzlichen Dank – Muchas gracias!



Foto: Federico Orozco

www.solidaritaet-schweiz-peru.ch
Spendenkonto: IBAN CH47 0900 0000 6046 6616 3
PC 60-466616-3

Solidarität Schweiz - Peru

Projekte Dr. h.c. G. Bärtschi



Foto: Arnold Egli

**Unsere Unterstützung
für benachteiligte Frauen und Kinder
in städtischen Armenvierteln**

www.solidaritaet-schweiz-peru.ch

Selbständigkeit fördern - Wege aus der Armut

Peru konnte in den letzten Jahren ein ansehnliches Wirtschaftswachstum verzeichnen. Dieses kam jedoch nur einer Minderheit zugute. Die Schere zwischen Arm und Reich hat sich gleichzeitig geöffnet. Vor allem Frauen und Kinder in den anwachsenden Slums der Städte, physisch und psychisch behinderte Kinder und Jugendliche oder die Bevölkerung vernachlässigter Regionen leben in prekären Verhältnissen.

Der Verein Solidarität Schweiz - Peru unterstützt lokale Initiativen und Institutionen, welche sich aktiv für bessere Lebensbedingungen benachteiligter Gruppen einsetzen. Die von Dr. h.c. Gertrud Bärtschi in Basel gegründete Hilfsorganisation kann dabei auf eine Erfahrung von über vier Jahrzehnten zählen.

Die Auswahl der unterstützten Projekte in Peru erfolgt nach folgenden Kriterien:

- Unterstützt werden vor allem benachteiligte Frauen und Kinder in Slums von Lima und Ica
- Die Förderung der Selbstverantwortung und Eigenständigkeit der betroffenen Menschen steht im Zentrum

Sämtliche Spendengelder fließen in konkrete Programme vor Ort. Die peruanischen Verantwortlichen arbeiten professionell und engagiert. Die Vorstandsmitglieder sind ehrenamtlich tätig und die geringen Verwaltungskosten werden durch die Mitgliederbeiträge des Vereins gedeckt. Genauere inhaltliche und finanzielle Informationen sowie der regelmässig erscheinende Rundbrief können auf unserer Homepage www.solidaritaet-schweiz-peru.ch eingesehen werden. Spenden sind steuerlich abziehbar.

So sieht unser konkretes Engagement aus

in Lima

- Ausbildungszentrum für behinderte Jugendliche, IPBV

Handwerkliche Ausbildung und Rehabilitation von körperlich und/oder geistig behinderten Jugendlichen. Es werden ca. 50 junge Erwachsene aufgenommen, die in Ateliers von Fachleuten soweit ausgebildet und gefördert werden, dass sie ihr Leben später selbständig meistern können.



- Ausbildung und Förderung von Frauen, Casa Solidaria

In einem Slum von San Juan de Lurigancho werden vom Selbsthilfverein Casa Solidaria Frauen und Jugendliche in Handarbeit - Stickerei, Näherei, Bijouterie -, Kochen und Backen ausgebildet und für die Vermarktung ihrer Produkte beraten und unterstützt.

in Ica

- Schutz und Förderung arbeitender Knaben und Mädchen sowie Menschenrechtsarbeit, Codeh-Ica

Freizeitprogramm für arbeitende Kinder und Stärkung ihrer Selbsthilfe-Organisation; Nachhilfeunterricht für Kinder aus benachteiligten Familien; Rechtshilfe für besonders schutzlose Bevölkerungsgruppen.

- Gesundheitsarbeit in Slums, Casas de la Salud

Betrieb einer Apotheke mit Naturheilprodukten sowie einer Krankenstation im Slum Señor de Luren; medizinische und soziale Begleitung von Frauen und Kindern mit Tuberkulose.

- Unterstützung weiblicher Selbsthilfgruppen, Fepromu

Ausbildung und Beratung von Frauen, die dank einem Startkredit unserer Organisation einen Kleinbetrieb - Restaurant, Verkaufsladen, Herstellung kunsthandwerklicher Produkte usw. - gründen konnten. Rechtshilfe für Frauen, vor allem im Fall von häuslicher Gewalt.

